

CE 42

TRASS EXPRESS



Schnellhärtender Fugenmörtel mit Trasszusatz für Marmor-, Naturstein- und Fliesenbeläge, bei Fugenbreiten von 2–20mm

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Mit Trass-zusatz - vermindert Randverfärbungen und Ausblühungen bei Plattenbelägen
- ▶ Besonders geeignet bei hellem, durchscheinendem Marmor und Kalkstein
- ▶ Schnellerhärtend - begehrbar nach 3h
- ▶ Feine Fugenoptik auch in breiten Fugen (2-20mm)
- ▶ Geringe Wasseraufnahme & hohe Abriebbeständigkeit
- ▶ Einstellbare Konsistenz - schlämmfähig
- ▶ Schnell waschbar & einfach zu reinigen
- ▶ In 4 Farben verfügbar



EINSATZBEREICH

Schneller, zementhaltiger Fugenmörtel mit Trasszusatz mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach EN 13888). Zum Verfugen von Fugenbreiten ab 2 bis 20 mm in Natur- und Kunststein (Agglo), Polygonalplatten, Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeugplatten, Spaltplatten, Glasbausteinen, Betonwerksteinplatten. Im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Besonders geeignet bei hellen, durchscheinenden, empfindlichen Marmoren (Carrara etc.) und Kalksteinen (Jura, Travertin etc.). Schnell erhärtend. Auch für Verfugung im Schlämmverfahren geeignet; Nach dem Abbinden wasser- und frostbeständig, wasser- und schmutzabweisend, rissfrei, lichtecht und alkalifest. Im Dauernassbereich sowie im Lebensmittelbereich einsetzbar. Auch für Heizestriche. Mechanisch hoch belastbar und geeignet für Dampf- und Hochdruckreinigung.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Fliesenkleber/Verlegemörtel muss ausgehärtet und trocken sein. Dickbettmörtel – Mindestalter 7 Tage. Fugen vom Klebemörtel reinigen (auskratzen). Bei Natur- und Kunststeinen, unglasierten Fliesen bzw. bei poröser oder nicht kratzfester Oberfläche eine Probeverfugung durchführen, um festzustellen, ob sich die Oberfläche nach dem Verfugen einwandfrei reinigen lässt. Bruchraue Marmor-, Naturstein- sowie Betonwerksteinplatten bei Bedarf gleichmäßig vor Nass.

VERARBEITUNG

CE 42 in vorgegebener Menge (siehe technische Daten) mit sauberem, klarem Wasser mit Rührwerk mit ca. 600 U/min. klumpen- und knotenfrei anrühren. Ca. 3 Minuten ruhen lassen, nochmals durchmischen. Auf gleichmäßigen homogenen Farbton der Mischung achten.

Fugenmörtel in geschmeidig-pastöser Konsistenz oder in Schlämmtechnik mit Fuggummi, Gummiwischer oder

Hartgummifugenbrett verarbeiten. Fugenmörtel so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Fugenmörtel ansteifen lassen (beim Fingertest sollte der Mörtel sich kaum mehr verformen lassen). Danach mit klarem sauberem Wasser und Hydroschwamm die Fugen formen und die Oberfläche des Plattenbelages reinigen. Frische Verfugung im Außenbereich gegebenenfalls abdecken, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen.

HINWEIS/EMPFEHLUNG

Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +5°C und +30°C (Luft- sowie Baukörpertemperatur) liegen. Der frische Fugenmörtel ist vor hoher Wärmeinwirkung, starker Sonneneinstrahlung und Luftzug zu schützen. Bei unterschiedlich hoher Untergrundfeuchtigkeit, stark unterschiedlich saugenden Untergründen und Fliesen/Platten können Farbunterschiede entstehen (ungleichmäßige Hydratation). Durch mehrmaliges Nachwischen kann diese Erscheinung gemildert oder beseitigt werden. Originalfarbtöne können durch örtliche Bedingungen wie z.B. schwach saugende Untergründe und Fliesen/Platten, tiefe Temperaturen, dünne Konsistenz sowie drucktechnische Bedingungen, von Farbaufkleber/Farbkarte abweichen. Gleiche Chargennummern garantieren Farbgleichheit. Für Verfugung von Fliesenbelägen in exponierten Bereichen, besonders mit chemischer Beanspruchung und für Bewegungsfugen andere Ceresit-Fugenmassen (z. B. Epoxifugenmassen) einsetzen. Verlegehinweise der Naturwerksteinlieferanten beachten. Abschlusschienen und andere Bauteile mit reinem Wasser sofort reinigen bzw. vor Verschmutzung schützen (abdecken). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nur alkalische oder neutrale Reinigungs- bzw. Pflegemittel verwenden (Herstellerrichtlinien beachten). Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen. Elastische Fugen in Keramik mit Ceresit CS 25 ausführen. Elastische Fugen an Natursteinen mit Ceresit CS 42 ausführen. Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an Tel.: +43 1 711 04-0.

LAGERUNG

Original verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate ab Produktionsdatum haltbar. Produktionscode ist Abfülldatum. Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall- Baustellenabfall entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 01
Beton Abfall nach ÖNORM S 2100: Schlüsselnummer 91206.

TECHNISCHE DATEN

Basis: Zementkombination mit natürlichen Mineralstoffen und hochwertigem Kunstharzpulver (chromatreduziert)
GISCODE ZP1

Mischverhältnis: ca. 0,2 – 0,24 l für 1 kg
ca. 1,0 – 1,2 l Wasser für 5 kg
Schlämmfähige Konsistenz:
ca. 0,28 l für 1kg; 1,4 l Wasser für 5kg

Schüttdichte: ca. 1,2 kg/dm³
Frishmörteldichte: 1,76 kg/dm³

Reifezeit: ca. 3 Minuten

Verarbeitungszeit (Topfzeit): ca. 40 min.

Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis + 30 °C

Waschbar: je nach Belagsmaterial bereits nach 10 Minuten (bei wenig saugfähigen Belägen nach ca 20 min)

Begehbar nach: ca. 3 Stunden

Mechanisch belastbar: nach ca. 24 Stunden

Temperaturbeständigkeit: –20 °C bis +75 °C

Bedarfsmenge: Abhängig von Fugenquerschnitt (Fugenbreite und Fugentiefe), Fliesenformat:

Fliesenformat [cm]	Fugentiefe [mm]	Fugenbreite [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
5 x 5	4	3	0,9
10 x 10	6	3	0,7
15 x 15	5	3	0,4
20 x 20	5	4	0,4
30 x 30	6	6	0,4
30 x 60	6	4	0,4

Dieses Produkt entspricht der ÖNORM EN 13888:2010 und ist als CG2 WA klassifiziert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

Gebindeeinheit: 5kg Kübel aus 50% recyceltem Kunststoff



Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



Henkel Central Eastern Europe GmbH
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0
Internet: www.ceresit.at
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Qualität für Profis